

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2019

Datum: Montag, 28. Januar 2019

Zeit/ Ort 18.30 Uhr / Weinbau Annatina Pelizzatti, Jenins

Anwesend: 32 Mitglieder gemäss Präsenzliste sowie Referent Daniel Dietsche, Rheinbauleiter SG

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV 2018
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2018
6. Revisorenbericht / Entlastung Vorstand
7. Jahresbeitrag 2019
8. Budget 2019
9. Wahlen Vorstand und Revisoren
10. Jahresprogramm 2019
11. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Der Präsident Reto Bonderer begrüsst die 32 anwesenden Parteimitglieder. Es haben sich 13 Mitglieder für die GV entschuldigt.

An das seit der letzten GV verstorbene Parteimitglied Christian Adank, Fläsch, wird mit einer Schweigeminute gedacht.

2. Wahl der Stimmzähler

Urs Fetz wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der GV 2018

Das Protokoll war auf der Homepage einsehbar.

Beschluss: *Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.*

4. Jahresbericht des Präsidenten

Reto Bonderer verliest den Jahresbericht (siehe Anhang zum Protokoll).

Beschluss: *Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.*

5. Jahresrechnung 2018

Der Kassier Roman Pfranger erläutert die Jahresrechnung 2018. Da 2018 ein Wahljahr war, schliesst die Rechnung bei einem Gesamtaufwand von Fr. 17'315.46 mit einem Rückschlag von Fr 1214.46. Budgetiert war ein Verlust von Fr 8266.67. Der Hauptgrund für die Minderausgaben liegt im kleineren Werbeaufwand während den Wahlen. Die klassische Werbung wurde zum Teil durch die wesentlich günstigere Werbung in den Social Media ersetzt. Im Weiteren konnte bei den Wahlveranstaltungen rund 2500.- gegenüber dem Budget eingespart werden.

Die Schlussbilanz per 31.12.2018 beläuft sich auf Fr 27'671.95.

6. Revisorenbericht / Entlastung Vorstand

Revisor Urs Fetz verliest den Revisorenbericht. Sowohl Bilanz als auch Erfolgsrechnung seien korrekt und sauber geführt. Die Jahresrechnung wird verdankt zur Annahme empfohlen.

Beschluss: *Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet.*

7. Jahresbeitrag 2019

Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag in der Höhe des letzten Jahres zu belassen.

Beschluss: *Der Jahresbeitrag wird einstimmig auf Fr. 90.00 für Einzelmitglieder bzw. Fr. 140.00 für Ehepaare belassen.*

8. Budget 2019

Roman Pfranger erläutert das Budget 2019. Da dieses Jahr keine Grossrats- und Regierungsratswahlen stattfinden, bewegt sich das Budget im Rahmen der vorhergehenden Nicht-Wahljahren. Bei einem Totalaufwand von Fr. 9450.- wird mit einem Vorschlag von Fr 1650.- gerechnet.

Beschluss: *Das Budget wird einstimmig angenommen.*

9. Wahlen Vorstand und Revisoren

Vorstand (2-jährige Amtsperiode)

- Reto Bonderer steht als Vorstandspräsident zur Wiederwahl.
Beschluss: Reto Bonderer wird einstimmig wiedergewählt.
- Gian Donatsch wurde als Grossratstellvertreter gewählt. Der Vorstand schlägt vor, ihn in den Vorstand aufzunehmen.
Beschluss: Gian Donatsch wird einstimmig gewählt
- Roman Pfranger hat als Vorstandsmitglied und Ortsparteipräsident Maienfeld demissioniert. Der Vorstand schlägt Andreas Zindel (jun), Maienfeld, als neues Vorstandsmitglied und Ortsparteipräsidenten vor.
Beschluss: Andreas Zindel wird einstimmig gewählt

Damit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: gewählt bis Ende

Reto Bonderer, Malans	Präsident Kreispartei	2020
Peter Candrian, Malans	Präsident Ortspartei Malans	2019
Irene Grünenfelder, Jenins	Vertreterin Ortspartei Jenins	2019
Andreas Zindel, Maienfeld	Präsident Ortspartei Maienfeld	2020
Gian Donatsch, Malans	Beisitzer	2020
Lieni Kunz, Fläsch, Grossrat	amtshalber	
Christof Kuoni, Maienfeld, Grossrat	amtshalber	

Revisoren (2-Jährige Amtsperiode)

Yves Gmür steht als Revisor zur Wiederwahl.
Beschluss: Yves Gmür wird einstimmig wiedergewählt.

Damit amten als Revisoren: gewählt bis Ende

Yves Gmür, Maienfeld	2020
Urs Fetz, Malans	2019

Delegierte (3-jährige Amtsperiode):

Christian Dicht, Hermann Just und Hansueli Frick haben sich zur Wiederwahl zu stellen.
Beschluss: Alle drei werden einstimmig wiedergewählt.

Damit amten 2018 folgende Personen als Delegierte:

Amtshalber:

Florian Juon, Maienfeld	Alt-Grossrat
Susanne Krättli, Malans	Alt-Grossrätin
Lieni Kunz, Fläsch	Grossrat
Christof Kuoni, Maienfeld	Grossrat
Reto Bonderer, Malans	Präsident FDP Herrschaft, Grossrat Stv

Andreas Zindel, Maienfeld	Präsident FDP Maienfeld
Peter Candrian, Malans	Präsident FDP Malans,
Daniel Brunnschweiler, Fläsch	Präsident FDP Fläsch
Irene Grünenfelder, Jenins	FDP Jenins, Grossrat Stv
Gian Donatsch	Grossrat Stv

gewählte Delegierte: gewählt bis Ende

Annatina Pelizzatti, Jenins	2020
Christian Dicht, Malans	2021
Hermann Just, Maienfeld	2021
Hansueli Frick, Fläsch	2021

10. Jahresprogramm 2019

Das Jahresprogramm ist auf der Homepage einsehbar und wird laufend aktualisiert. Es lehnt sich an das letztjährige an. Neu ist im Oktober ein Unternehmeranlass geplant. Die Einladung folgt.

11. Verschiedenes und Umfrage

Der Parteipräsident informiert:

- Parole der FDP CH für die eidgenössische Abstimmung „Zersiedlungsinitiative“: ein klares Nein.
- Eidgen. Wahlen 2019: Es ist das Ziel, Martin Schmid als Ständerat zu bestätigen und den Nationalratsitz zurückzuerobern. Reto Bonderer appelliert an alle Mitglieder, ausschliesslich FDP Kandidaten auf die Liste zu setzen.
- Die FDP hat schweizweit einen neuen Web-Auftritt.

Umfrage:

- Urs Leonhard Kunz will wissen, was die Ausschreibung des ASTRA im Amtsblatt bedeutet. Niemand scheint wirklich informiert zu sein.
- Hans-Jakob Hunger kommt auf die kürzlich publizierten Zahlen des Beamtenwachstums in den Kantonen zu sprechen. Mit rund 44% belegt Graubünden einen der negativen Spitzenplätze. Er meint, dies zu ändern liege doch in der Aufgabe der FDP Grosssräte. Lieni Kunz und Christof Kuoni bestätigen es und führen auf, dass sie diesbezüglich bei den anderen Parteien seit Jahren auflaufen.

Schluss der Versammlung: 19.25 Uhr

Im Anschluss an die GV und den Imbiss referiert Daniel Dietsche, Rheinbauleiter des Kanton St. Gallen über die Rheinaufweitung Maienfeld/Bad Ragaz.

Jenins, den 2.2.2019

Die Aktuarin

Irene Grünenfelder

Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder der FDP Bündner Herrschaft

An der letztjährigen Generalversammlung in der Krone Malans nominierten wir unsere Grossratskandidatinnen und –kandidaten. Regierungsrat Dr. Christian Rathgeb hielt im Anschluss einen Vortrag zum Thema **Terror, Cyber, Drohnen und was das für uns heisst**. Das Thema ist hochaktuell. Vor Weihnachten wurde der Flughafen Gatwick durch eine Drohne lahmgelegt. Letzte Woche fiel eine Transportdrohne der Schweizer Post in den Zürichsee. Nebst diesen handfesten Bedrohungen sind wir immer mehr auch subtilen Angriffen ausgesetzt, die wir kaum bemerken. So versuchen russische Hacker seit Jahren, Zugriff auf Infrastrukturanlagen wie Stromversorgungen in den USA und Europa zu erlangen. E-Voting ist ein weiteres Thema, über das in den nächsten Monaten und Jahren wohl noch sehr kontrovers debattiert wird. Schade ist bei diesen oft mit Schlagwörtern geschwängerten Diskussionen, dass kritische Stimmen gerne als Technologie- und Fortschrittsverhinderer bezeichnet werden. Der FDP kann hier als sachliche aber auch kritische Kraft eine besondere und wichtige Rolle zufallen.

Im vergangenen Jahr konnten wir über zehn eidgenössische und drei kantonale Vorlagen abstimmen. Alle sechs eidgenössischen und die drei bildungspolitischen kantonalen Volksinitiativen wurden teils deutlich abgelehnt.

- Am 4. Februar 2018 wurde die neue Finanzordnung 2021 mit 84.1% angenommen. Die Volksinitiative zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren wurde mit 71.6% abgelehnt.
- Am 10. Juni 2018 lehnten wir die Vollgeld-Initiative mit 75.7% ab. Das nicht gerade liberale Geldspielgesetz wurde mit 72.9% angenommen.
- Am 23. September 2018 nahmen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Velo-Initiative mit 73.6% Ja an. Die Landwirtschaftslobby erlebte ein Waterloo mit 61.3% Nein zur Fair-Food-Initiative und mit 68.4% Nein zur Ernährungssouveränität. Die Kantonale Volksinitiative *"Nur eine Fremdsprache in der Primarschule"* (Fremdspracheninitiative) wurde mit 65.19% Nein ebenfalls abgelehnt.
- Die letzte Volksabstimmung des Jahres fand am 25. November 2018 statt. Die Hornkuh-Initiative wurde mit 54.7% Nein ebenso abgelehnt wie die Selbstbestimmungsinitiative mit 66.2% Nein. Die *Änderung vom 16.03.2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)* wurde mit 64.7% Ja angenommen. Die beiden kantonale Volksinitiativen *«Gute Schule Graubünden – Mitsprache bei wichtigen Bildungsfragen»* und *«Gute Schule Graubünden – Mitsprache bei Lehrplänen»* hatten beim Stimmvolk keine Chance. Sie wurden mit 74.67% Nein, bzw. 76.34% Nein wuchtig abgelehnt.

Das wichtigste Ereignis des letzten Jahres waren die Grossrats- und Regierungsratswahlen vom 10. Juni. Obwohl es bei den Wahlen der stellvertretenden Grossrätinnen und Grossräte 6 Kandidierende gab – darunter auch eher unerwartete – konnte die FDP Bündner Herrschaft ein überragendes Resultat erzielen. Die Grossräte **Leonhard Kunz, Fläsch** und **Christof Kuoni, Maienfeld** erlangten die höchsten Stimmenzahlen in der

Herrschaft. Bei den stellvertretenden Grossrätinnen und Grossräten erreichten **Irene Grünenfelder, Jenins, Gian Donatsch, Malans** und **Reto Bonderer, Malans** die ersten drei Plätze. **Regierungsrat Christian Rathgeb** wurde ebenfalls ehrenvoll wiedergewählt. Nebst den üblichen Aktionen nutzten wir dieses Mal auch die Social Media mehr als zuvor. Hier möchte ich speziell Roman Pfranger für seinen sehr grossen Einsatz herzlich danken. Weiterer Dank gebührt allen, die uns im Wahlkampf finanziell oder ideell unterstützt haben und natürlich allen unseren Wählerinnen und Wählern.

Bei näherer Betrachtung des Wahlergebnisses stellt man fest, dass dem von der SP und den Grünen unterstützten Kaspar Schuler aus Malans nur 60 Stimmen für den Einzug in den Grossen Rat fehlten. In Malans erzielte er 296 Stimmen und damit gar 19 Stimmen mehr als der Zweitplatzierte Lieni Kunz. Die naheliegende und oft gehörte Folgerung „Malans wählt links“ ist nicht stichhaltig. Eher trifft zu, dass die Malanser Kandidierende aus Malans wählen, denn auch bei den Stellvertretern erreichten die beiden Malanser FDP-Kandidaten die höchsten Stimmzahlen. Wir dürfen sicher sehr stolz sein auf unser Resultat, aber wir dürfen uns keinesfalls zurücklehnen. Erfolg ist kein Selbstläufer, für Erfolg muss man arbeiten.

Im Laufe des Jahres führten wir auch verschiedene Anlässe durch. Am 26. April fand der Themenanlass „Stoppt die Raumplanung die Entwicklung der Herrschaft?“ statt. Beim Amtsträgerlunch war dieses Jahr Jenins an der Reihe. Der Jeninser Statthalter Heinrich Göldi berichtete, was die Gemeinde Jenins bewegt. Unseren Winzerschoppen konnten wir mit den befreundeten Kreisparteien Imboden und Fünf Dörfer, sowie Vertretern aus dem Bezirk Sarganserland im wunderschönen Keller des Weinguts Pola in Maienfeld geniessen. Andreas und Claudia von Sprecher erwiesen sich als ausgezeichnete Gastgeber und manche Teilnehmende staunten bei der Führung über die beeindruckende Bibliothek im historischen Sprecherhaus.

Der Kreisvorstand traf sich zu nur zwei ordentlichen Vorstandssitzungen. Dazu kamen mehrere Sitzungen und Einsätze während des Wahlkampfes. Weil das grösste Problem meist das Finden eines geeigneten Termins ist, fanden wir uns mehrere Male bereits um 07:00 Uhr oder früher in der Raststätte Heidiland ein. Das hat uns bewogen, in diesem Jahr auch öffentliche Anlässe morgens um 07:00 Uhr durchzuführen. Wir hoffen, dadurch weitere Personenkreise ansprechen zu können.

Abschliessend möchte ich mich bei allen Amtsträgerinnen und Amtsträgern für ihren grossen Einsatz zu Gunsten unserer Institutionen herzlich bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich bei meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen. Die Zusammenarbeit war auch im 2018 sehr konstruktiv und hat ausgezeichnet funktioniert. Last but not least möchte ich auch Ihnen allen für Ihre Treue zur FDP und unseren liberalen Werten, für die aktive Teilnahme an Anlässen sowie die finanzielle und ideelle Unterstützung herzlich danken. Schön wäre, wenn wir noch weitere Personen für die FDP begeistern könnten. Ich hoffe, auch bei den eidgenössischen Wahlen im 2019 wieder auf Ihre tatkräftige Unterstützung zählen zu können.

Der Präsident
Reto Bonderer